

Medien-Information

15. Februar 2017

Neuer Laubwald im Naturschutzgebiet Oldenburger Bruch

Im Oldenburger Bruch südlich von Oldenburg in Holstein entsteht ein neues Laubwäldchen. Doch bevor es soweit ist, herrscht hier am **Freitag, 17. Februar**, reges Treiben. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein fällt die nicht standortgerechten Fichten, um den bereits vorhandenen Erlen und Birken mehr Platz zur natürlichen Verjüngung zu geben. Anschließend wird die 2.500 Quadratmeter große Fläche zusätzlich mit Weidenstockhölzern bepflanzt.

Für Fragen rund um den Holzeinschlag steht der Förster Falko Stegmann, Tel. 0160-7830277, vom Forstbüro Silvaconcept gerne zur Verfügung.

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Holzeinschlag informiert sind.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Mareike Zeddel, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -203
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de